



Jahresbericht 2021

Bericht aus der Frauenzentrale Graubünden 2021

Die Corona-Flexibilität, das Jubiläum 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht und die weitere erfolgreiche Positionierung unserer eigenen Organisation waren 2021 drei Hauptthemen in der fg.

Mit der Teilnahme am «Frauenrütli» zum 50-Jahr-Jubiläum der Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts würdigen wir die Arbeit und das Engagement unserer Vorgängerinnen. Wir feiern die Frauen, welche sich mutig und oft gegen den Widerstand in ihrer Umgebung und Familie für Frauenrechte und Frauengleichstellung in der Schweiz eingesetzt haben. Die Meilensteine ihrer Arbeit sind neben dem Stimm- und Wahlrecht, die 1981 in der Verfassung verankerte Gleichstellung der Geschlechter, die 1988 vollzogene Revision des Eherechts und das 1996 in Kraft getretene Gleichstellungsgesetz.

Von einer tatsächlichen Gleichstellung sind wir immer noch weit entfernt.

Die Frauenzentrale Graubünden ist auch an der 2. Frauensession mit Esther Hug unserer stellvertretenden Geschäftsführerin im Nationalratssaal in Bern vertreten.

Im beratungszentrum-gr.ch vereinen wir verschiedene Fachberatungen unter einem Dach.

Die Fachstelle Arbeit und Beruf berät seit 1997 Personen rund um dieses Thema. Seit dem Jahr 2009 werden wir durch eine Leistungsvereinbarung des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartements gestärkt. Mit

der Erneuerung der Leistungsvereinbarung bis 2024 wird das Tätigkeitsfeld erweitert. Vermehrt sollen auch Männer beraten werden, um mehr Betreuungspflichten und alternative Rollenmodelle wahrzunehmen, welche eine Flexibilisierung der Verteilung von bezahlter und care Arbeit erfordert.

Das Department für Volkswirtschaft und Soziales wird ab 2022 die Inkassohilferevision des Bundes, welche die familienrechtlichen Unterhaltsansprüche (Alimente) regelt, im Kanton Graubünden umsetzen. Das kantonale Sozialamt nennt dazu die Fachstelle Alimente des beratungszentrum-gr.ch der Frauenzentrale Graubünden, als die Fachstelle, mit allen erforderlichen Kompetenzen um die Bündner Gemeinden bei der Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe professionell und kostengünstig zu unterstützen.

Alle diese Aufgaben sind nur mit einem sehr engagierten Team, mit Menschen und Organisationen zu meistern, welche uns mit Power, ideell und finanziell treu unterstützen.

An dieser Stelle danken wir herzlich und starten mit viel Elan ins neue Jahr.

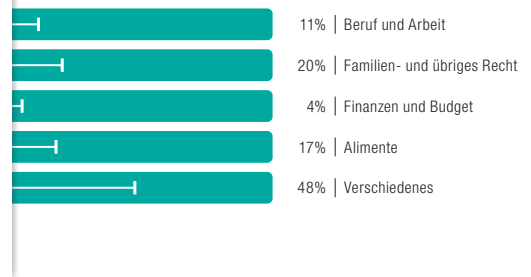
*FRAUENZENTRALE GRAUBÜNDEN
Geschäftsführende Präsidentin, Cathrin Räber-Schleiss*

beratungszentrum-gr.ch berät und bildet ...



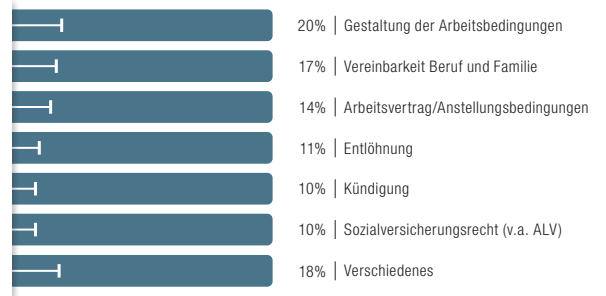
GESCHÄFTSSTELLE

Das Jahr 2021 steht im Zeichen der Anpassungsfähigkeit aller. Durch das breitgefächerte Angebot, welches sich stetig der Zeit anpasst, können Ratsuchende schnell und unkompliziert an unsere Fachfrauen verwiesen und in wenigen Fällen ausserhalb unserer Organisation triagiert werden. In der Geschäftsstelle haben wir erhöhte Nachfrage von Personen, welche durch die Pandemie in unerwartete Situationen geraten sind. Selbst in Ausnahmezeiten, kräftigen und unterstützen wir unsere Klienten nach dem Motto: «Lösa macht happy!».



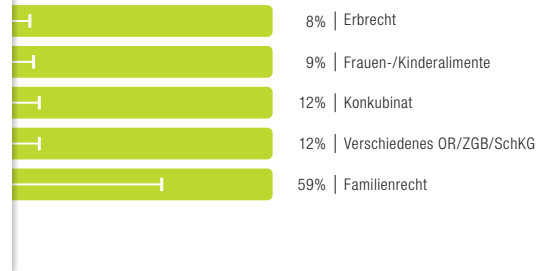
BERUF UND ARBEIT

Im 2021 suchen 130 Personen Rat und pro Fall finden im Schnitt 3 Beratungsgespräche statt. Häufigste Fragen betreffen die Gestaltung der Arbeitsbedingungen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Kurzarbeit und deren Entlöhnung sind wiederholt ein Thema: Der Lohn wird gekürzt; die Arbeitszeit hingegen nicht. Auch Homeoffice und Home-schooling stellt viele Arbeitnehmende vor grosse Herausforderungen: Enge Wohnverhältnisse, kleine Kinder und mangelnde Infrastrukturen.



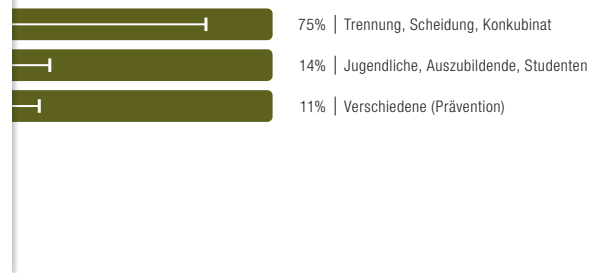
FAMILIEN- UND ÜBRIGES RECHT

Die Juristinnen führen insgesamt 160 Beratungsgespräche. Die häufigsten Fragen betreffen Trennung/Scheidung und Ehegatten/Kinder-Unterhalt. Gegenüber dem Vorjahr lassen sich mehr Konkubinatspaare – vor allem solche mit Kindern - beraten, was eine erfreuliche Entwicklung darstellt. Vermehrt gefragt sind hingegen Beratungen betreffend Herabsetzung von Kinder- und Frauenalimenten, dies könnte im Zusammenhang mit der in vielen Branchen eingeführten Kurzarbeit stehen.



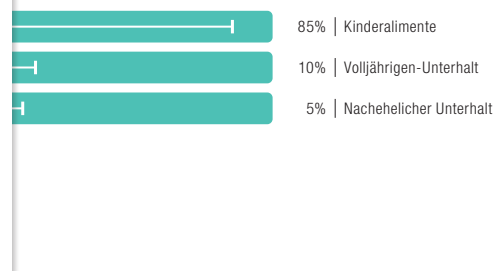
FINANZEN UND BUDGET

Die Auswirkungen von Corona haben auch das Jahr 2021 geprägt. Viele Haushalte mussten mit weniger Einnahmen auskommen. Finanzielle Engpässe waren die Folge. Mit einem detaillierten Budget können Wege aufgezeigt werden, die Kosten zu senken. Wir suchen immer eine individuell angepasste Lösung, die den Ratsuchenden hilft, die finanzielle Krise zu meistern und eine drohende Überschuldung abzuwenden. Unser Beratungsziel ist Hilfe zur Selbsthilfe.



ALIMENTE

Die erwartete, coronabedingte Senkung der Fallzahlen ist im Jahr 2021 nicht eingetroffen. Die Situation hat sich stabilisiert. Die Dienstleistungen werden von den Gemeinden weiterhin rege genutzt. Die beiden Standorte Chur und Engadin bearbeiten insgesamt 76 Fälle in Überprüfung des Anspruchs auf Bevorschussung und Alimenteninkasso. Die pandemiebedingten finanziellen Einbussen seitens der Alimentenschuldner haben sich deutlich auf alle Aspekte der Alimentenhilfe ausgewirkt. Der Bedarf an Alimentenhilfe bei Volljährigen hat zugenommen.



Frauenzentrale Graubünden bestärkt ...

Mitglieder

Einzelmitglieder	423
Kollektivmitglieder	59
Gönnermitglieder-Gemeinden	46
Ehrenmitglieder	7

Kollektivmitglieder

- :adebar»
- Bäuerinnen und Landfrauen: Castrisch, Davos, Filisur, Igis-Landquart, Imboden, Maienfeld, Maseiner Frauen, Oberheizenberg, Scharanser Dorffraua, Scheid, Tenna, Unterengadin, Versam/Arezen
- Bildungszentrum Palottis Schiers
- Bündnerinnen: Celerina, Davos, St. Moritz, Zernez
- Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband
- Business & Professional Women: Chur, Davos Klosters
- COMPAGNA Graubünden
- famur
- FDP Frauen Graubünden
- Frauenbund Davos
- Frauen*streikkollektiv Graubünden
- Gemeinnützige Frauen: Chur, Churwalden/Parpan, Felsberg, Malans, Malix, Mastriels, Schiers, Silvaplana, Thusis, Trimmis, Wiesen, Zizers
- Hof de Planis Stels
- Kant. Bündnerinnen Vereinigung
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kath. Frauenvereine: Bonaduz, Breil/Brigels, Chur, Davos, Domat/Ems, Disentis/Mustér, Ilanz, Lantsch/Lenz
- LEGR – Lehrpersonen Graubünden
- Oda Hauswirtschaft Graubünden
- Ökumenische Frauenbewegung Graubünden
- Pro Senectute Graubünden
- Rotes Kreuz Graubünden
- Schweiz. Verband Akademikerinnen, Sektion Graubünden
- Società da duonnas Ftan
- Stiftung Frauenhaus Graubünden
- Zonta Club Chur

Ehrenmitglieder

Adrienne Degonda-Bräuer; Anna Lydia Florin-Wehrli (verstorben); Hedi Luck-Fasciati; Ursula Mutzner-Scharplatz; Ruth Nieffer; Lea Schneller-Theus (verstorben); Eveline Widmer-Schlumpf

Vernetzung

Unsere Zusammenarbeit reicht weit über die Kollektivmitglieder hinaus. Regelmässig entsteht eine Zusammenarbeit für Projekte, Weiterbildung und Veranstaltungen mit: Academia Engiadina • Aidshilfe GR • Alliance f • Benevol GR • BKVS Bündn. Kantonalverband für Senioren • Budgetberatung Schweiz • Business and Professional Women, Davos • Bürgerschaftsgenossenschaft SAFFA • cfd Die feministische Friedensorganisation «16 Tage gegen Gewalt» • CVP Frauen GR • Curvita • Femint • Frauen im Tourismus, Bern • Frauenkulturarchiv GR • Frauenzentralen CH • GeSo Chur • Graubündner Kantonalbank • Grossrätinnen/Grossratsstellvertreterinnen • ibw Chur • IG Kind und Familie, Chur • KESB Nordbünden • Kantonsspital Graubünden • KIGA, Graubünden • Kloster Ilanz • Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Liechtenstein • Kulturfrauen Chur • Ökumenische Frauenbewegung Graubünden • Opferhilfe Graubünden • Paarlando • Procap • Pro Infirmis • Schweiz. Verband für Alimentenfachleute SVA • SSTH Swiss School of Tourism and Hospitality, Passugg • Stabsstelle für Chancengleichheit für Frau und Mann GR • Stadtbibliothek Chur • Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung • Sozialkonferenzen: Surselva, Engadin/Südtäler, Prättigau/Davos • Stiftung ARGO • Theater Chur • Vier Länder Netzwerk • Weltladen Chur

Projekte

engagiert – vielseitig – nachhaltig

Die Frauenzentrale Graubünden bestärkt ...

- am 8. März, dem Internationalen Tag der Frau
- am 14. Juni, Gleichstellung von Mann und Frau in der Bundesverfassung, Frauen*streiktag
- in der Frauenwahlförderung
- über den Frauenfonds für Frauen in Wirtschaftsnot
- fürs Frauenhaus Kathmandu

Frauenzentrale Graubünden, meine starke Partnerin ...

Finanzierung

- Beiträge und Spenden unserer Einzel- und Kollektivmitgliedern, Gemeinden und GönnerInnen
- Erträge aus dem beratungszentrum-gr.ch und Bildungsangeboten
- Übernahme von Projekt-Kostenanteilen, grosszügige NPO-Rabatte
- Ehrenamtliche Mitarbeit

- Departement für Volkswirtschaft und Soziales/ Kant. Sozialamt
- Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement
- Kanton Graubünden/Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann und Kulturförderung
- Evangelisch-Reformierte Landeskirche Graubünden
- Stadt Chur/Kulturfachstelle der Stadt Chur

- Beitragsfonds Graubündner Kantonalbank
- Boner Stiftung für Kunst und Kultur, Chur
- Bündnerinnenvereinigung Graubünden
- Casal-Bernard-Stiftung, Chur
- CVP Frauen Graubünden
- Fachhochschule Graubünden
- FDP Frauen Graubünden
- Gemeinnützige Frauenvereine Graubünden
- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Graubünden
- Gewerkschaftsbund Graubünden
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kath. Landeskirche Graubünden
- Kirchgemeinden Graubünden
- Mano Stiftung, Zürich
- MIGROS Kulturprozent, Region Ostschweiz
- Schweiz. Verband der Akademikerinnen, Sektion Graubünden
- Stiftung für die Erforschung der Frauenarbeit, Zürich
- Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung, Luzern
- Stiftung Lienhard-Hunger, Chur
- Zonta Club Chur

Impressum

Herausgeberin Frauenzentrale Graubünden
Redaktion Cathrin Räber-Schleiss, Esther Hug, Julia Kleingutti
Layout/Grafik Sandra Perucchi, Christian Ritz
Druck Casanova Druck Werkstatt AG, 7000 Chur
Auflage 1400 Ex.
Versand geht an alle Mitglieder und InteressentInnen
Jahresbeitrag CHF 50.– Einzelmitglied, CHF 100.– Kollektivmitglied

Geschäftsführende Präsidentin

Cathrin Räber-Schleiss, eidg. FA Führungsfachfrau
Esther Hug, Stv. Geschäftsführung, dipl. Wirtschaftsfachfrau VSK

Administration und Buchhaltung

Julia Kleingutti

beratungszentrum-gr.ch

- Arbeit und Beruf
- Familien- und übriges Recht
- Finanzen und Budget
- Konkubinats
- Alimente
- Vereinsführung und KMU Beratung

Unsere Fachfrauen

- Annetta Simeon, lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM, Zert. Coach OA
- Carolina Rusch Nigg, lic. iur.
- Elisabeth Blumer, lic. iur. Rechtsanwältin
- Nadja Senften, Alimentenfachfrau SVA, CAS
- Kathrin Asprien, Alimentenfachfrau SVA, Budgetberaterin

Freie Mitarbeiterinnen

Daniela Knöpfel, Sandra Perucchi, Anita Schnoz

Vorstand

Cathrin Räber-Schleiss, Marlise Alig-Eberle,
Renate Rutishauser, Irmgard Ritz, Brigitt Nuth,
Jacqueline Baumer, Christian Boner

Fachbeirätin

Sara Dolf-Metzler

Rechnungsrevision

Claudia Schwarz, Sylvia Gianfelice

Vorstand

